



## **Kurse in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) Inhaltsverzeichnis zum Anerkennungsossier**

Zur Anerkennung von Unterricht in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) benötigt das Volksschulamt die folgenden Unterlagen:

### **1. Brief:**

- Antragschreiben zur Anerkennung, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Volksschule
- adressiert an die Amtschefin:  
Bildungsdirektion Kanton Zürich  
Volksschulamt  
Marion Völger Dr. iur.  
Amtschefin  
Walchestr. 21  
8090 Zürich

### **2. Dossier mit Angaben zur Anerkennung:**

- in Form eines Ordners
- sämtliche Dokumente auf Deutsch, Originaldokumente übersetzt
- Inhalte siehe Rückseite

### **Das gesamte Dossier inklusive das Antragschreiben sind einzureichen an:**

Bildungsdirektion Kanton Zürich  
Volksschulamt  
Abteilung Pädagogisches  
Sektor Interkulturelle Pädagogik, Sekretariat  
Walchestrasse 21  
8090 Zürich



### **Inhalte des Dossiers:**

1. Kopie des Antragsschreibens
2. Trägerschaft
  - Entstehungsgeschichte; seit wann die Trägerschaft HSK-Unterricht durchführt
  - Hinweise auf die Zusammenarbeit mit den Eltern
  - Bezeichnung einer kantonalen Kontaktperson

*zusätzlich bei privaten Trägerschaften:*

- *Statuten/Reglemente: Organisation, Zweck, Aufgaben und Kompetenzen*
- *Zahl der Mitglieder*

*- Finanzen:*

*Jahresbudget und Jahresrechnung mit Einnahmen (Kurskosten pro Kind, Elternbeiträge, andere Geldquellen) und Ausgaben (Lehrerlöhne, Administration, weitere Kosten)*

3. Unterrichtsangebot
  - laufendes und geplantes Unterrichtsangebot
  - Angaben zu den Klassen/Stufen
  - Schülerzahlen
  - Unterrichtsorte
  - Unterrichtszeiten
4. Lehrplan
  - Grobe Ziele und Inhalte pro Schulstufe (übersetzt auf Deutsch); Themen
  - Bezüge zum Rahmenlehrplan HSK
5. Lehrmittel
  - Liste der verwendeten Lehrmittel  
(eine Auswahl der wichtigsten Lehrmittel ist dem Dossier beizulegen)
6. Lehrpersonen
  - Namen, Adressen der Lehrpersonen
  - Qualifikationen der Lehrpersonen; Ausbildung, Weiterbildung, Deutschkompetenzen  
(übersetzte Diplommkopien und Kopien der Originaldiplome, vom Antragssteller auf ihre Richtigkeit geprüft und visiert)



- laufende und geplante Weiterbildungen der Lehrpersonen